August 2025

Sich wohlfühlen

Bussnang

die Gemeinde mit Zug informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie die Zeit vergeht! Mir selbst kommt es vor, als wäre es erst vor kurzer Zeit gewesen, als mich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Bussnang am 10. Juli 2005 im ersten Wahlgang zum Gemeindeammann wählten. Mit den Leitgedanken Respekt und Vertrauen hatte ich damals die neue Aufgabe angepackt und diese beiden Eigenschaften stets hochgehalten. Bei all den Projekten, die wir über die 20 Jahre im Gemeinderat aufgegleist und umgesetzt haben, durfte ich dies immer wieder von allen Seiten erfahren. Die langjährigen Arbeitsverhältnisse bei den Mitarbeitenden sowie die langen Amtszeiten der Gemeinderäte zeigen, dass ein gutes Klima herrscht und wir dieses zusammen auch regelmässig pflegen. Die vielen Kontakte und Begegnungen, sowohl bei Freud als auch bei Leid, waren und sind immer respektvoll. Jedoch ist auch klar, dass in unsere Gemeinde nicht nur heile Welt herrscht. Auch in der Gemeinde Bussnang gibt es Ereignisse und Erfahrungen, die mehr Entäuschung und Ärger sind als Freude. Da ist es notwendig, dies nicht zu nahe an sich zu lassen und dies auch nicht persönlich zu nehmen. Wenn ich diesbezüglich Bilanz ziehe, überwiegen die freudigen und schönen Erlebnisse ganz klar. So habe ich den Schritt vom handwerklichen Beruf als Schreiner in die Gemeindepolitik nie bereut. Denn eine vielseitigere Tätigkeit gibt es kaum. Nebenbei nutze ich seit 2008 als Mitglied des Kantonsrats auch das grosse Netzwerk weit über die Gemeindegrenze, so dass wir immer nahe dran und gut informiert sind.

Die Begeisterung und die Freude am Mitgestalten und die Verantwortung, die mir die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anvertrauen, ehren mich. Dafür, dass meine Frau mir über all die Jahre den Rücken freihält und Verständnis zeigt, dass sich meine Freizeit nach der Agenda meiner Ämter richtet, danke ich Ruth und meiner Familie ganz herzlich.

Die gelungene Überraschung im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 zu meinem 20-jährigen Dienst-Jubiläum hat mich sehr gefreut. Wenn ich die 20 Jahre Gemeindepräsident Revue passieren lasse, so stelle ich mit Freude fest, dass der Gemeinderat zusammen mit der Gemeindeschreiberin immer ein ausgezeichnetes und starkes Team war und ist. Mit dem Ziel des Gemeinwohls vor Augen haben wir auch unpopuläre und schwierige Entscheid getroffen und diese erfolgreich vertreten. Der respektvolle und ehrliche Umgang im Gemeinderat und mit der Verwaltung ist die Grundlage, damit es gut läuft. Um dies über eine so lange Zeit aufrecht zu halten, braucht es auch die nötige Pflege, die wir mit unseren Strategie-, den Klausurtagungen und dem jährlichen Mitarbeiterausflug umsetzen, so nach dem Motto «Das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden», was auch schöne Erinnerungen beinhaltet.

Für das Wohlwollen und die Zustimmung zu unseren Projekten und Anträgen an den 43 Gemeindeversammlungen, die ich bis heute leiten durfte, zeigt grosses Vertrauen in den Gemeinderat, was wir sehr zu schätzen wissen. Im Gremium haben wir immer sehr gut zusammenarbeitet und konnten die Energie voll und ganz für die Projekte und Aufgaben einsetzen. Dies, um die Aufgaben zeitnah zu erledigen die Pendenzen überschaubar zu halten.

Bussnang – die Gemeinde mit Zug, wird weitherum positiv wahrgenommen. Dies ist eine schöne Wertschätzung für alle Beteiligten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue ich mich auf die kommenden Jahre.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident

Öffnungszeiten:
Montag- bis Freitagmorgen:
08.00-11.45 Uhr
Montagnachmittag:
13.30-18.00 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag:
13.30-17.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag:
geschlossen

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang

Zentrale	071 626 58 10	
Gemeindepräsident	071 626 58 17	gemeindepraesident@bussnang.ch
Gemeindeschreiberin / Gemeindekanzlei Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin *ausser Bürozeit für Todesfälle*	071 626 58 16 079 468 43 57	gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Steueramt	071 626 58 13	steueramt@bussnang.ch
Einwohneramt / AHV-Zweigstelle / Kranken-kassenkontrollstelle / Hundekontrolle	071 626 58 12	einwohnerkontrolle@bussnang.ch
Finanzamt	071 626 58 21	finanzamt@bussnang.ch
Sozialamt / Casemanagement	071 626 58 14	sozialamt@bussnang.ch
Bauamt - Hochbauamt	071 626 58 15	bauamt@bussnang.ch
Administration Werke	071 626 82 82	info@tbweinfelden.ch
Werkhof	071 620 31 43	werkhof@bussnang.ch
Brandschutzbeauftragter Kaminfeger & Feuerungskontrollen Roman Näf	071 642 40 77	kaminfeger.naef@bluewin.ch
in 8570 Weinfelden Spitex Mittelthurgau Dunantstrasse 12	058 346 22 22	info@spitex-mittelthurgau.ch
in 8580 Amriswil Zivilstandsamt Thurgau Ost Zielweg 1 Fax	058 345 16 45 058 345 16 46	zivilstandsamt.ost@tg.ch
in 8560 Märstetten Berufsbeistandschaft Region Märstetten Bahnhofstrasse 34	058 346 02 90	info@bbrm.ch
in 8570 Weinfelden Betreibungsamt Bezirk Weinfelden Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden Bahnhofstrasse 22	058 345 79 00 058 345 14 70	betreibungsamt.weinfelden@tg.ch friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch
Grundbuchamt und Notariat Bezirk Weinfelden Amriswilerstrasse 57a	058 345 78 90	gnw@tg.ch
KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Fax Weinfelden Bahnhofstrasse 12	058 345 73 40 058 345 73 41	info.kew@tg.ch
Mieterschlichtungsstelle Frauenfelderstrasse 8	071 626 83 25	

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindepräsident: Ressort Präsidiales, Finanzen, Soziales und Hochbau
Andreas Guhl	Gemeinderat/Vize-Gemeindepräsident: Ressort Tiefbau und Verkehr
Sandro Gehri	Gemeinderat: Ressort EW und Gesundheit
Alwin Schmid	Gemeinderat: Ressort Umwelt und Sicherheit
André Kiser	Gemeinderat: Ressort Wasser und Abwasser

Aus dem Gemeinderat

Herzlichen Dank an Martin Hochreutener für 14 Jahre Gemeinderat

Die Amtszeit von Martin Hochreutener endete am 30. Juni 2025. An der Rechnungsgemeinde vom 16. Juni 2025 wurde sein Wirken herzlich verdankt. In den vergangenen 14 Jahren wurden in seinem Ressort EW und Gesundheit einige Projekte durchgezogen. Beim Stromeinkauf und bei den Stromtarifen hatte Martin eine glückliche Hand. So hatte Bussnang in der ganzen Ostschweiz den günstigsten Stromtarif! Der Wandel im EW, sei es beim Verkauf als auch bei der Einspeisung von Energie, waren herausfordernd. Als letztes grosses Projekt in seiner Amtszeit wurde der Einbau der Smartmeter-Stromzähler gestartet. Im Ressort Gesundheit kann als grosser Meilenstein der Zusammenschluss der beiden Spitex Regionen in die neue Spitex Mittelthurgau bezeichnet werden. Mit diversen Neuerungen im Gesundheits-wesen bis hin zur Ausbildungsverpflichtung war stets etwas in Bewegung.

Martin Hochreutener amtete auch als Vize-Gemeindepräsident. Für diese stets wahrgenommene Verantwortung und das Mittragen der Entscheide zum Wohle der Gemeinde besten Dank.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und die ganze Bevölkerung danken Martin Hochreutener für den Einsatz, das Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Frau Karin nur das Beste, gute Gesundheit, Glück und viel Sonnenschein.

Gemeinderat verteilt seine Ressorts

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 7. Juli 2025 neu konstituiert und setzt sich rückwirkend per 1. Juli 2025 wie folgt zusammen:

Ressort Präsidiales, Finanzen, Soziales und Hochbau: Gemeindepräsident Ruedi Zbinden
Vize-Gemeindepräsident: Andreas Guhl
Verwaltung, Planung, Finanzen, Liegenschaften, Information, Berufsbeistandschaft, Fürsorge, Kultur, Jugend und Alter, Hochbau, Denkmalpflege, Freizeit, Sport

Ressort Tiefbau und Verkehr: Gemeinderat Andreas Guhl/Stv. Gemeindepräsident Ruedi Zbinden
Strassenunterhalt, Tiefbau, öffentliche Gewässer, Unterhaltskorporationen

Ressort Wasser und Abwasser: Gemeinderat André Kiser/Stv. Gemeinderat Sandro Gehri
Wasserwerk, Kanalisation, Meteorwasser

Ressort Umwelt und Sicherheit: Gemeinderat Alwin Schmid/Stv. Gemeinderat André Kiser
Feuerwehr, Feuerschutz, Zivilschutz, Militär, Schiesswesen, Naturschutz, Jagd- und Fischerei, Landwirtschaft, Entsorgung, Altlasten, Deponien, Scheibenwälle

Ressort EW und Gesundheit: Gemeinderat Sandro Gehri/Stv. Gemeinderat Andreas Guhl
Elektrizitätswerk, öffentliche Beleuchtung, Gesundheit, Friedhof

Gemeindeschreiberin Beatrix Kesselring/Stv. Manuela Wild
Gemeinderatskanzlei, Gemeindeschreiberin, Bestattungsamt, Friedhofvorsteherin, Werke

20-jähriges Dienstjubiläum von Gemeindepräsident Ruedi Zbinden

In der Gemeinde Bussnang gibt es dieses Jahr ein Arbeitsjubiläum zu feiern. Am 10. Juli 2005 hatte Ruedi Zbinden nach einem deutlichen Wahlresultat die Arbeit als Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Bussnang begonnen. Sein erster Arbeitsort war im damaligen Mietshaus an der Weinfelderstrasse 16 in Rothenhausen. Von dieser Anfangszeit mit den angetroffenen Büroräumlichkeiten hat er viele Geschichten erzählt. Bald danach konnte die Verwaltung in die bereits vorbereiteten neuen Büroräumlichkeiten an die Schulstrasse 1 in Bussnang umziehen. Wir alle durften im Laufe der letzten Jahre erleben, wie Ruedi Zbinden mit einer grossen Identifikation und einem grossen Engagement für das Wohl der Gemeinde tätig ist. So konnte zum Beispiel nicht nur der Werkhof errichtet werden, sondern es ergab sich dadurch auch für die Feuerwehr ein geeigneter Ort für Fahrzeuge und Material. Viele Entwicklungen in den einzelnen Ressorts des Gemeinderats wurden durch Ruedi Zbinden's motivierende Unterstützung zuerst im Gemeinderat vorbereitet und anschliessend durch gute Präsentation auch der Bevölkerung der Gemeinde Bussnang vorgelegt. Damit konnten an etlichen Gemeindeversammlungen zielgerichtete Projekte vorgestellt und freigegeben werden. Die jeweils gut vorbereiteten Gemeinderatssitzungen dauerten nur selten bis in die tiefe Nacht. Die Vielfalt der Aufgaben erledigt Ruedi stets mit gutem Sachverstand sowie Einschätzungsvermögen. Es gelingt ihm, diese in nützlicher Zeit zu einem befriedigenden Ergebnis zu bringen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wurde der Gemeindepräsident von Bussnang mit dem Auftritt von vier Alphornbläsern der Jagdhornbläsergruppe Diana Thurgau und einem Präsent überrascht.

Gemeinderat und Mitarbeitenden der Verwaltung gratulieren Ruedi Zbinden ganz herzlich zum 20-jährigen Arbeitsjubiläum und danken ihm für die gute Zusammenarbeit und die klare Führung der Geschäfte und der Gemeinde. Für seine berufliche Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Motivation, Elan und nur das Beste, um weitere Jahre im Dienste der Gemeinde zu wirken.

Martin Hochreutener, alt Gemeinderat

Geplante Schliessung der Bahnhaltestelle Oppikon: Einsetzung einer «IG für den Erhalt der Bahnhaltestelle Oppikon»

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, beabsichtigt die SBB, die Bahnhaltestelle Oppikon per 2035 zu schliessen. Der Gemeinderat lehnt die Schliessung der erwähnten Haltestelle entschieden ab und fordert eine Anhörung und Mitwirkung sowohl für die Bevölkerung als auch für die Gemeinde sowie eine gründliche Überprüfung des erstellten Angebotskonzepts 2035.

Die Bahnhaltestelle ist für viele in der Region Oppikon wohnhaften Menschen eine wichtige Verkehrsanbindung. Insbesondere für ältere Personen, Familien und Personen ohne eigenes Fahrzeug oder erwerbstätige Personen stellt die Benützung der Bahn mit Einstiegsort Oppikon eine unverzichtbare Mobilitätsoption dar.

Aufgrund der vorgesehenen Schliessung der Bahnhaltestelle Oppikon hat sich der Gemeinderat für die frühzeitige Einsetzung einer Interessensgemeinschaft (IG) für den Erhalt der Bahnhaltestelle Oppikon ausgesprochen und Gemeinderat Andreas Guhl als Ansprechperson bestimmt. Die IG soll den Zweck verfolgen, Ideen zu sammeln, Vorschläge koordiniert einzugeben oder weitere Aktionen gemeinsam zu planen.

Der Gemeinderat freut sich über aktive und interessierte Personen, die in der «IG für den Erhalt der Bahnhaltestelle Oppikon» mitwirken möchten. Bitte melden Sie sich direkt bei Andreas Guhl, entweder per Email (andreas.guhl@bussnang.ch) oder telefonisch (078 698 74 60).

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Geschäftsausflug

Der Geschäftsausflug mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs sowie den Partnerinnen und Partnern fand am Freitag, 20. Juni 2025, statt und führte bei schönstem Sommerwetter durch die Gemeinde Bussnang.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier, an welcher 18 von 42 eingeladenen Personen teilnahmen, fand zusammen mit dem Gemeinderat am Freitag, 16. Mai 2025, im Rest. Alte Post in Mettlen statt.

Es war ein interessanter und geselliger Abend, an dem wir unsere jungen, stimmberechtigten Personen kennenlernen konnten.

Der Gemeinderat schätzte den persönlichen Austausch mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern und wünscht den jungen Erwachsenen für die Zukunft nur das Beste, Glück und Erfolg.

Festzentrum in Bussnang-Rothenhausen mit vielen Mitwirkenden

Das Festzentrum zum Jubiläumsanlass am Samstag, 13. September 2025, befindet sich bei der Schulanlage Hohenalber in Bussnang-Rothenhausen und ist von 11.00 bis 17.00 Uhr in Betrieb. Für das leibliche Wohl sorgt der Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen und auch die musikalische Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Es treten der gemischte Chor Mettlen, die Jagdhornbläsergruppe Diana TG, die Musikgesellschaft Helvetia sowie das Alphornbläser Duo Zuber/Ammann auf. Ausserdem werden im Festzentrum verschiedene Themen passend zum Wandern präsentiert. So sind Jagd Thurgau, ProNatura Thurgau, der Thurgauer Vogelschutz, der Verein Thurgauer Bienenfreunde, Wald Thurgau und der Samariterverein Weinfelden vor Ort. Die Pfadi Weinfelden organisiert ausserdem Aktivitäten für die kleinen Wanderinnen und Wanderer. Und wer einmal eine gelbe Wanderweg-Raute malen oder einen Wegweiser montieren möchte, hat ebenfalls die Gelegenheit dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altpapiersammlungen

Die Vereine und Schulgemeinden sammeln in unserem Gemeindegebiet regelmässig Altpapier. Den Ertrag aus den Sammlungen setzen die Schulen meistens für Lager ein, während die Vereine so ihre Vereinskasse aufbessern. Leider ist die Menge des Altpapiers zunehmend rückläufig. Einerseits werden weniger gedruckte Medien gelesen, andererseits kann das Altpapier auch bei den Regionalen Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Sie die Vereine unterstützen wollen, können Sie dies auf einfache Art machen. Behalten Sie das Altpapier zu Hause und stellen Sie dieses gebündelt am Sammeltag an die Strasse, wo es die Vereine oder Schulen abholen können. Die Sammeldaten finden Sie im **Abfallkalender der KVA Thurgau** und auf der **Webseite der Gemeinde Bussnang**. Der Gemeinderat dankt den Vereinen und Schulen für den Abholservice des Altpapiers und Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wenn Sie die Vereine und Schulen unterstützen.

Anteil Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Mit Freude durften wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Anteil am Reingewinn der TKB für das Jahr 2024 CHF 72‘602.00 beträgt. (2023 CHF 66’138.00 / 2022 CHF 70’405.00 / 2021 CHF 78‘621.00 / 2020 CHF 85‘836.00 / 2019 CHF 90‘660.00)

Wir danken der Thurgauer Kantonalbank und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Mettlen – Schönholzerswilen, Strassensanierung Kantonsstrasse

Der Baustart rückt näher, nachdem die zweite Auflage zum Rodungsgesuch bzw. zur Wiederaufforstung ohne Einsprache abgelaufen ist. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau teilt mit, dass der Baustart der Strassensanierung Mettlen – Schönholzerswilen voraussichtlich im Herbst 2025 vorgesehen ist. Für die Bauzeit ist ca. ein Jahr vorgesehen.

Wir werden uns zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt bemühen, dass die Einschränkungen möglichst geringgehalten werden können und danken Ihnen für das Verständnis.

Solidarität mit der Gemeinde Blatten

Der Gemeinderat Bussnang zeigt sich von der Naturkatastrophe tief betroffen. Katastrophen wie diese stellen aber nicht nur die Kraft der Natur, sondern auch die Kraft der Menschen unter Beweis. Aus Gründen der Solidarität hat der Gemeinderat entschieden, pro Einwohner je 2 Franken zu spenden. Bei 2’616 Einwohnern der Gemeinde Bussnang ergibt dies einen Betrag von CHF 5’232.00. Dieser Betrag wurde an die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden «Soforthilfe für Blatten» überwiesen.

Die Gemeinde Bussnang wünscht der Bevölkerung von Blatten viel Kraft, Zuversicht und eine Zukunft.

Einladung zur Bundesfeier

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Turnverein Mettlen hat sich in verdankenswerterweise bereit erklärt, die diesjährige Bundesfeier zu organisieren. Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung zu diesem Festanlass ein. Ein interessantes Programm für Gross und Klein erwartet Sie.

Wann **Donnerstag, 31. Juli 2025**

Wo **Bussnang** (Schulanlage Hohenalber)

Festprogramm

ab 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft

(Abgabe gratis Wurst oder Käseplättli)

20.00 Uhr **Beginn der Bundesfeier**

Auftakt und Begleitung mit der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen

Begrüssung durch Gemeindepräsident Ruedi Zbinden

20.30 Uhr **Festansprache** durch **Carmen Inauen,** Politikwissenschaftlerin

Eine Persönlichkeit mit Wurzeln bis in unsere Gemeinde bzw. in den Ortsteil Wertbühl. Die Thurgauerin ist persönliche Mitarbeiterin von Bundesrat Albert Rösti.

Turnerische Darbietung des Turnverein Mettlen

Nationalhymne und Thurgauerlied

Pause

Empfang der Vereine und Gratulation zu den Erfolgen am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne und an verschiedenen anderen Musik-, Gesangs-, Schützen-, Turn- und Schwingfesten.

anschl. Verdankung und gemütliches Beisammensein

1. August-Feuer ab ca. 21.45 Uhr

Barbetrieb mit Musik

Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ist während der Feier und in der Nähe der Häuser untersagt. Zudem ist ein allfälliges Feuerverbot infolge Trockenheit zu beachten.

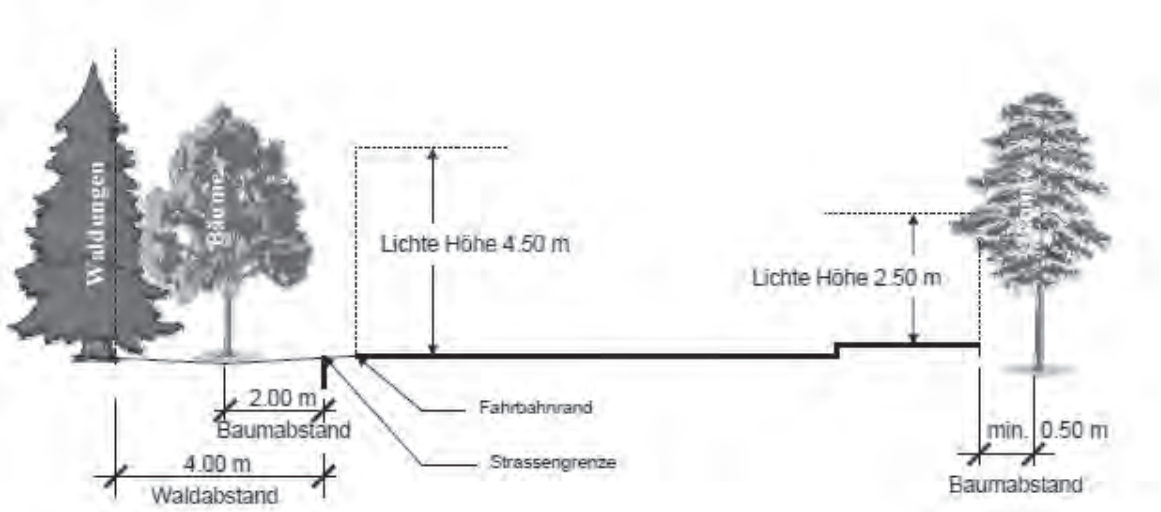
Wir freuen uns, Sie an den Feierlichkeiten bei der Schulanlage Hohenalber in Bussnang begrüssen zu dürfen.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat

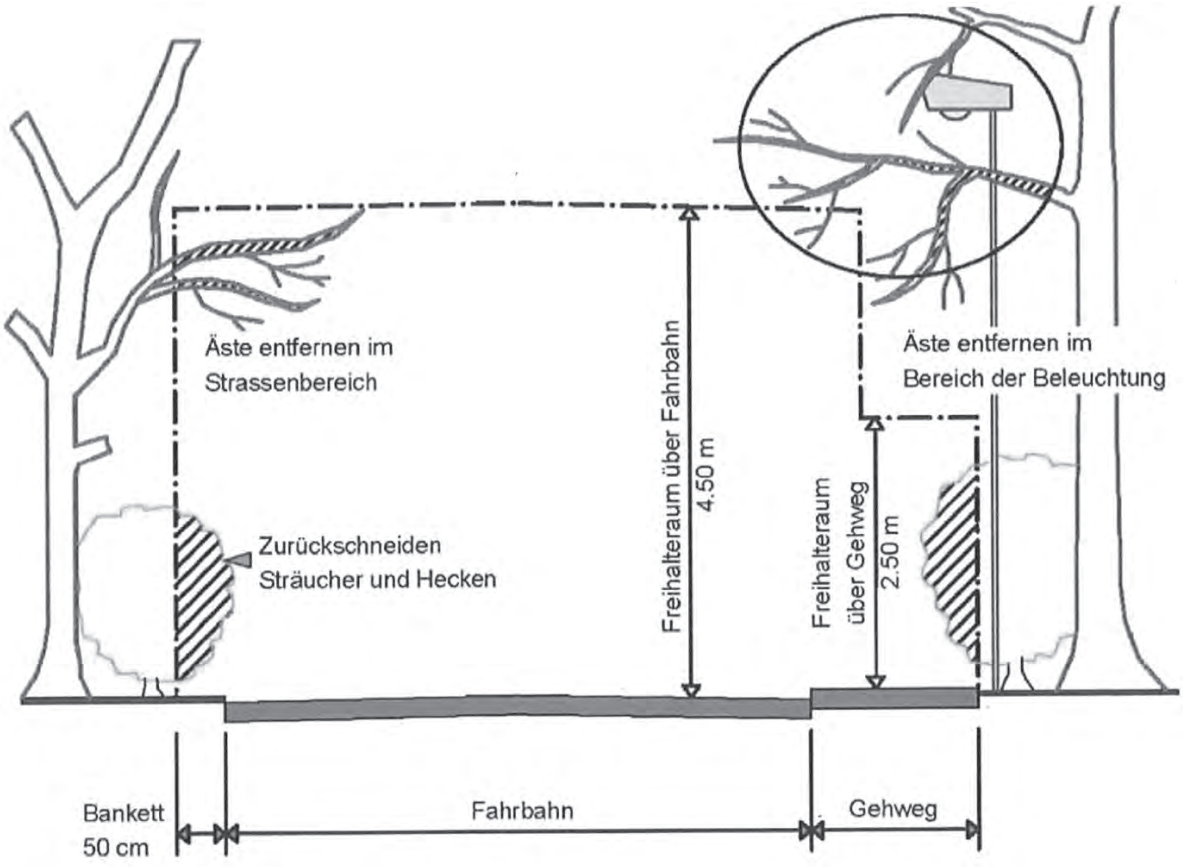
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



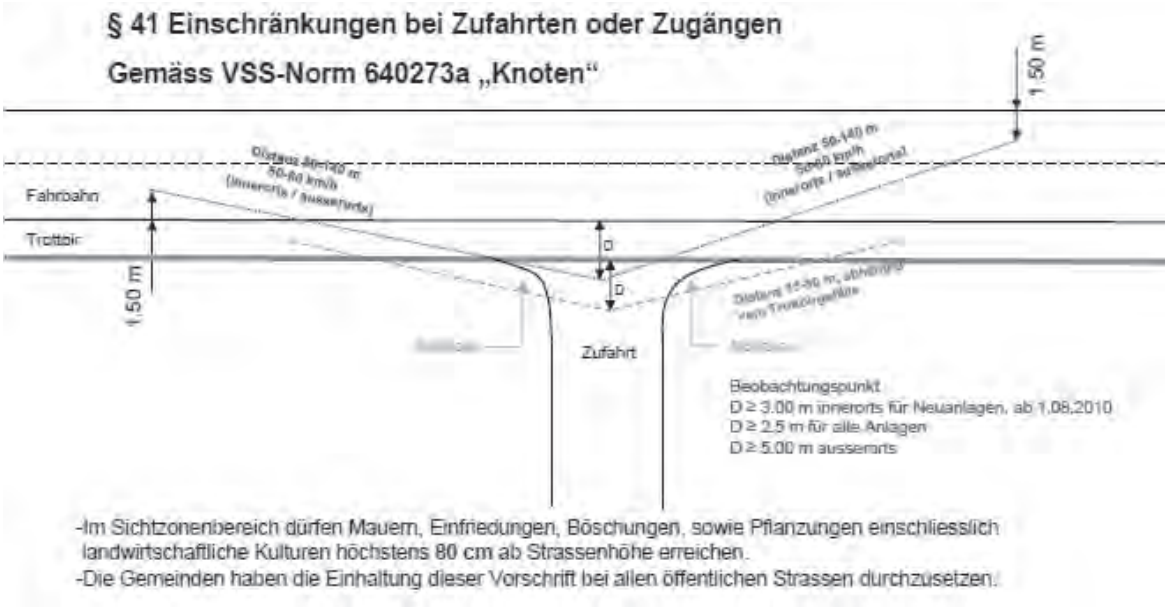
Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.

Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen!



Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach einer angesetzten Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Entsorgung von Abfällen

Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Hundekot und Katzenstreu aus dem privaten häuslichen Bereich bestimmt!

Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Haushalt-kehricht bestimmt!

Die Robidogs auf dem Gemeindegebiet sind **nur** für den Hundekot bestimmt, der auf dem Spaziergang anfällt.

Robidog-Säckli, die herumliegen statt in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden, sind ein Ärgernis.

Es gibt immer wieder Abfälle, die illegal entsorgt werden. **Solches Verhalten ist unverständlich, verboten und wird geahndet.** Melden Sie uns entsprechende Beobachtungen. Besten Dank.

REGIONALPLANUNGSGRUPPE MITTELTHURGAU

Medienmitteilung

9. Juli 2025

Verständnis, Kritik und Wünsche zur Korridorstudie BTS

Die Region Mittelthurgau fordert die Thurgauer Regierung auf, verschiedene Massnahmen aus der Korridorstudie des Bundes rasch umzusetzen.

Im Auftrag des Bundesrats erarbeitete das Bundesamt für Strassen, ASTRA, eine Korridorstudie für die Nationalstrasse N23 durch den Mittelthurgau, deren Ergebnisse kurz vor Jahresschluss publiziert wurden. Sie ergab für Weinfelden eine Umfahrung in einem Tunnel (Ottenberg-Tunnel), sowie die Umfahrung von Amriswil, Neukirch und Steinebrunn sowie die Anbindung von Romanshorn. Das Ergebnis der Studie stellt die Gemeinden im Mittelthurgau nur punktuell zufrieden. Die angedachte Entlastung der Zentren kann aufgrund derer Wirksamkeit nachvollzogen werden, die Situation für alle anderen Gemeinden entlang der N23 dürfte sich jedoch deutlich verschärfen. Weiter wurde der wirtschaftlichen Entwicklung des Mittelthurgaus mit diesen gesonderten Lösungen zu wenig Beachtung beigemessen. Die Mittelthurgauer Gemeinden fordern von der Thurgauer Regierung, dass die Knotenanpassungen in Bürglen und Sulgen vorgezogen und umgesetzt werden. Ebenso sollen diverse Massnahmen aus der Studie, etwa der Ausbau verschiedener ÖV-Erschliessungen oder die Behebung der Schwachstellen auf dem Alltagsradnetz, zügig angegangen werden.

Eine Freizeitkarte für den Mittelthurgau

Für ihre Jahresversammlung war die Regionalplanungsgruppe bei der Kuratle und Jaecker in Märstetten zu Gast. Aus den Reihen der 18 Mitgliedergemeinden wählten die Delegierten die Märstetter Gemeinderätin Sabina Michel neu in den Vorstand. Dieser beschäftigte sich im vergangenen Jahr wiederum engagiert mit der Umsetzung der Räumlichen Entwicklungsstrategie für den Mittelthurgau. Thema dabei ist unter anderem die Zusammenarbeit unter den Gemeinden und Gemeindewerken. Ausserdem wird die RPG im aktuellen Jahr eine Freizeitkarte initiieren.

Thomas Weingart, Präsident RPG Mittelthurgau

Regionalplanungsgruppe (RPG) Mittelthurgau

Alle 18 Gemeinden im Bezirk Weinfelden bilden zusammen die Regionalplanungsgruppe zur Wahrnehmung regionaler Aufgaben. Die Regionalplanungsgruppe erfüllt insbesondere Aufgaben, die ihr aufgrund des Bundesgesetzes über die Raumplanung und des kantonalen Richtplans zufallen oder sich aus der Regional- und Agglomerationspolitik oder weiteren raumwirksamen Politikbereichen ergeben. Sie kann unter Wahrung der Zuständigkeit der beteiligten Gemeindebehörden regionale Richtpläne erlassen. Für den Mittelthurgau besteht eine gemeinsame Räumliche Entwicklungsstrategie.

Informationen aus dem Bauamt: Erteilte Baubewilligungen 22.04.2025 bis 30.06.2025

Bussnang:

Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
Neuer Dispo- und Lagerraum, Veloabstellplätze, Erstellung von Podest für Wärmpumpe und Rückkühler sowie Aufenthaltsbereich im Freien
Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang

Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
Temporärer Parkplatz für Stadler Bussnang Ag und Handwerker
Rietgrabe, 9565 Bussnang

Stadler Bussnang AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
Neue Ausfahrt Nord auf Hauptstrasse, Anpassung ein- und Ausfahrt West (neu nur noch Einfahrt)
Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang

René Fontana Immobilien AG, Scheffgässli 9, 9565 Bussnang
Neubau EFH, 5.5 Zimmer mit Erdsonde, PV-Anlage und Pergola
Scheffgässli 6, 9565 Bussnang

Moser Fabio und Simone, Im Grund 5, 9565 Bussnang
Anbau Carport mit Veloraum und Kellerabgang
Im Grund 5, 9565 Bussnang

Ullmann VG AG, Breitestrasse 1, 9565 Bussnang
Montage von zwei Relief-Fassaden Reklame Anlagen mit Leuchtschrift
Breitestrasse 1, 9565 Bussnang

Alder Beat und Claudio, Schulstrasse 6, 9565 Bussnang
Anbau Aussentreppe an Ostfassade
Schulstrasse 6, 9565 Bussnang

Weibel Roman und Müller Jacqueline, Bahnhofstrasse 3, 9565 Bussnang
Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft-Wasser
Bahnhofstrasse 3, 9565 Bussnang

Wippel Kurt, Puregass 9, 9565 Bussnang
Neubau Sitzplatzbeschattung / Wetterschutz
Puregass 9, 9565 Bussnang

Oberbussnang:

Knöpfel Andrea, Furtbachstrasse 11, 9565 Oberbussnang
Neubau Reitplatz aus Sand
Furtbachstrasse 10, 9565 Oberbussnang

Rothenhausen:

Michel Paul und Heidi, Lindenhofstrasse 9, 9565 Rothenhausen
Überdachung Garageneinfahrt, Sitzplatz mit Windfangverglasung
Lindenhofstrasse 9, 9565 Rothenhausen

Pfiffner Simon und Marianne, Käsereistrasse 5, 9565 Rothenhausen
Sanierung und Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Erdwärmesonde
Käsereistrasse 5, 9565 Rothenhausen

Mettlen:

Coku AG, Weinfelderstrasse 5, 9517 Mettlen
Ersatzneubau MFH, 3 x 3.5 Zimmer, Wärmepumpe Luft-Wasser, PV- Anlage
Weinfelderstrasse 7, 9517 Mettlen

Widler Roman, Kaa, 9517 Mettlen
Nachträgliches Baugesuch für Umgebung, Bollensteinmauer Südost, Sitzplatz Südwest
Kaa, 9517 Mettlen

Huggler Franz, Schulstrasse 2, 9517 Mettlen
Nachträgliches Baugesuch für Bodenplatte, Mauern, Mistlager und Unterstand
Schulstrasse 2, 9517 Mettlen

Schmidshof: Galli Florian, Schmidshof 10, 9565 Schmidshof
Verlängerung Baubewilligung – Sanierung Anbindestall, Anbau Laufstall für Milchkühe
Schmidshof, 9565 Schmidshof

Stehrenberg: Stillhard Adrian und Sonja, Dorfstrasse 9, 9503 Stehrenberg
Neuer Velounterstand
Dorfstrasse 9, 9503 Stehrenberg

Informationen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2025
Die zweite Rate der provisorischen Steuerrechnung 2025 ist am 31.08.2025 zur Zahlung fällig. Die Ratentermine der prov. Steuerrechnungen für natürliche Personen sind gemäss § 40 Abs. 2 StV der 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Steuerzahlern, welche Ihre Raten der provisorischen Steuerrechnung und die Restschuld der Schlussrechnung pünktlich bezahlen.

Steuererklärung 2024
Aufgrund dieser Steuererklärung erhalten Sie die Veranlagung und nach Ablauf der 30-tägigen Rechtsmittelfrist die definitive Schlussrechnung für das Jahr 2024. Sollten Sie die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies nachzuholen. Besten Dank!

Krankenkassen-Prämienverbilligung (Individuelle Präminenverbilligung IPV)

Neubemessung / Neubeurteilung aufgrund der Schlussrechnung: Lassen sich für die Prämienverbilligung verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei einer einfachen Steuer über Fr. 800.00 für Erwachsene und über Fr. 1‘600.00 für Kinder besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Bei weiteren Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abt. Krankenkassenkontrollstelle, Tel. 071 626 58 12.

Informationen aus dem Einwohneramt

Heimatschein: Aufhebung Hinterlegungspflicht im Kanton Thurgau seit 1. Januar 2024
Die Hinterlegung von Schriften (Heimatscheinen) diente den Einwohnerdiensten bis anhin als Grundlage für die Erfassung eines Hauptwohnsitzes einer Person. Seit Anfang 2024 entfällt die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen im Kanton Thurgau. Die betreffende Einwohnerregisterverordnung wurde angepasst. Möglich wurde dies aufgrund der Digitalisierung. Die Thurgauer Gemeinden können die benötigten Daten nun direkt beim Zivilstandsregister INFOSTAR abfragen.

Situation Gemeinde Bussnang
Wir haben bereits begonnen, unser Depot aufzulösen. Um unnötige Portokosten zu verhindern, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Heimatscheine auf der Gemeinde abzuholen. Die ausgehändigten Heimatscheine sollten sorgfältig zu Hause aufbewahrt werden. Einige Gemeinden (ausserhalb des Kantons Thurgau) verlangen nach wie vor die Hinterlegung oder zumindest das Vorweisen des originalen Heimatscheins.

Gut zu wissen
Das Wegfallen der Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen hat nichts mit der persönlichen Meldepflicht zu tun. Nach wie vor sind Sie gesetzlich verpflichtet, jeden Umzug innert 14 Tagen den zuständigen Einwohnerdiensten zu melden. Für die Ausstellung neuer Heimatscheine ist das Zivilstandsamt der Heimatgemeinde zuständig. Solange die Hinterlegungspflicht nicht in allen Schweizer Kantonen aufgehoben wurde, wird das Zivilstandsamt noch Heimatscheine anbieten.

Hundewesen: Anpassungen Hundegesetz Thurgau per 1. Mai 2025
Der Regierungsrat hat beschlossen, die im vergangenen Herbst vom Grossen Rat verabschiedeten Anpassungen des Hundegesetzes per 1. Mai 2025 in Kraft zu setzen. Dazu treten auch die revidierten Bestimmungen der Hundeverordnung sowie der Verordnung über das Veterinärwesen in Kraft.

Die Änderungen betreffen einerseits gewissen Anpassungen im Zusammenhang mit der Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunderassen und andererseits Anpassungen im Bereich der Hundesteuer.

Steuerbefreiung für Nutzhunde
Der Grosse Rat hat bestimmt, dass neu alle Hunde, welche gemäss Tierschutzgesetzgebung als Nutzhunde klassifiziert sind, inskünftig von der Hundesteuer befreit werden. Zu diesen Nutzhunden gehören Diensthunde, Blindenführ- und Behindertenhunde, Rettungshunde, Herdenschutz- und Treibhunde sowie Jagdhunde. Die diesbezüglichen Anerkennungsvoraussetzungen sind in § 9 der Hundeverordnung (HundeV; RB 641.21) genauer geregelt.

Individuelle Prämienverbilligung (IPV): Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2025 eingefordert?
Für die Bezugsberechtigung der IPV 2025 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2025 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2024 per Stichtag 1. Januar 2025. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.-- liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen. Kinder (JG 2007-2024), deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100% über Fr. 1‘600.-- liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2025.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre
Haben Sie für das vergangene Jahr 2024 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2023 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2024, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zugute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2024 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2024 stellen/verlangen.

Bei allfälligen Fragen stehen Ihnen Erika Künzler oder Vera Keller, telefonisch (071 626 58 12) oder per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.

Pilzkontrolle
Pilzkontrolle in Weinfelden und für die angeschlossenen Gemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Schönholzerswilen, Wigoltingen und Wuppenau. **Kontakt Pilzexperte: René Müller, Unterdorfstrasse 32, 8556 Wigoltingen, 071 622 48 44**

An folgenden Sonntagen werden im Jahr 2025 amtliche Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag	24. August 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	31. August 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	07. September 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	14. September 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	21. September 2025	Pilzkontrolle entfällt
Sonntag	28. September 2025	18:00 - 19:00 Uhr (WEGA-Sonntag)

Am WEGA-Sonntag bleibt die Kontrollstelle im Rathaus geschlossen, private Kontrollen in Wigoltingen sind an diesem Sonntag nach tel. Voranmeldung unter 071 622 48 44 möglich.

Sonntag	05. Oktober 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	12. Oktober 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	19. Oktober 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	26. Oktober 2025	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	02. November 2025	18:00 - 19:00 Uhr

Ort der Kontrolle: Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss

Bussnang
Feuerwehr

Mach auch Du mit!

Was tun wir?

Wir bekämpfen nicht nur Brände, sondern leisten auch vielseitige Einsätze, wie zum Beispiel bei Verkehrsunfällen, Tierrettungen, Gift- und Chemieunfällen, Unwetterereignissen oder erstellen im Auftrag Absperrungen und Umleitungen.

Wie sind wir organisiert?

Die Übungen finden im Pikett – oder Löschzug statt. Weiter haben wir folgende Gruppen: Atemschutz, Verkehr, Elektra, Maschinisten und Fahrer.

Wer kann mitmachen?

Frauen und Männer zwischen dem 21. bis 51. Lebensjahr sind willkommen.

- ✓ Sie leisten einen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit
- ✓ Sie müssen keine Feuerwehrsteuer bezahlen
- ✓ Sie erhalten für die Übungsteilnahme einen Sold
- ✓ Sie erhalten für Einsätze eine zeitgemässe Entschädigung
- ✓ Wertvolle Weiterbildungen werden bezahlt und entschädigt

Wann sind wir im Einsatz?

- ✓ Übungen an sieben Abenden à 2.5 Stunden pro Jahr
- ✓ Diensteinsätze bei Schadenereignissen
- ✓ Diensteinsätze nach Auftrag

Wo anmelden?

Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich auch gleich anmelden:

Bernhard Steinbacher (Vize-Kommandant)
P: 071 620 20 55
M: 079 307 24 83
bernhard.steinbacher@bluewin.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen, zu Lotto, Spiel und Jass kommst du auch?

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	**9. Januar 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**6. Februar 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**6. März 2025**	**12.00 Uhr mit Lotto**
Donnerstag	**3. April 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**8. Mai 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**5. Juni 2025**	**12.00 Uhr mit Lotto**
Donnerstag	**3. Juli 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**7. August 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**4. September 2025**	**12.00 Uhr mit Lotto**
Donnerstag	**2. Oktober 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstag	**6. November 2025**	**12.00 Uhr mit Spiel und Jass**
Donnerstat	**4. Dezember 2025**	**12.00 Uhr mit Lotto**

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 627 65 50 / 071 627 65 60 Rest. Alterszentrum

Preis pro Person: FR 16.50

Menue:
Suppe / Salat
Hauptgang
Dessert

Das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang und wir Ortsvertreterinnen der Pro Senectute freuen sich auf deine Anmeldung

Bussnang	Ruth Meier, Bea Gerber
Friltschen, Lanterswil, Stehrenberg	Antoinette Ebnöther
Oppikon, Schmidshof, Eppenstein	Magdalena Lang
Rothenhausen, Oberbussnang, Reuti	Margrit Zingg
Mettlen, Wertbühl	Käthi Dätwyler

Bürgergemeindeversammlung Bussnang 09. Mai 2025 – Rückblick, Engagement und Weitblick für die Zukunft

Präsident Otto Schönholzer eröffnete die diesjährige Bürgergemeindeversammlung der Bürgergemeinde Bussnang im Beisein von 25 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern. Mehrere Bürger hatten sich im Vorfeld entschuldigt; ihre Namen wurden eingangs der Versammlung verlesen. Das Protokoll der letzten Versammlung vom 24. Mai 2024 war mit der Einladung verschickt worden. Otto Schönholzer dankte Marianne Schumacher herzlich für das sorgfältige Verfassen des Protokolls.

Marktsituation im Fokus: Der Holzmarkt bleibt unberechenbar
Ein zentraler Punkt des Jahresrückblicks war die Entwicklung des Holzmarktes. Bereits im letzten Jahr hatte Präsident Otto Schönholzer seine Ausführungen mit den Worten eröffnet: „Der Holzmarkt spielt verrückt!“ – und an dieser Einschätzung hat sich bis heute wenig geändert. Während die Bauwirtschaft in der Schweiz 2025 leichtes Wachstum von 1.5 % erwarten lässt, ist in den Nachbarländern eine deutlich negativere Tendenz zu beobachten. In Deutschland ist das Bauvolumen 2024 um 7 % gesunken; für 2025 wird ein weiterer Rückgang von 1.4 % prognostiziert. Gleichzeitig sind die Baukosten in den letzten Jahren um bis zu 30 % gestiegen. Diese Entwicklungen wirken sich auch auf den Holzmarkt aus: Obwohl vermehrt Holzprodukte aus dem nahen Ausland zu Tiefstpreisen importiert wurden, konnte der Preis für Rundholz dank hoher Nachfrage stabil gehalten werden.

Nachhaltige Forstwirtschaft in Bussnang – zielgerichtete Waldpflege
Die nachhaltige Nutzung und Pflege der Wälder bleibt das Herzstück der Tätigkeit der Bürgergemeinde. Gemeinsam mit Revierförster Roman Gunterswiler und Forstingenieur Ivo Hugentobler wurde beim traditionellen Waldumgang im November 2024 die Arbeit im Forst besprochen.

Jungwuchspflege
Für sechs Flächen – darunter Lindenplatz, Steingarten, Erlenfläche und die Douglasienfläche im Eichholz – wurden beim Kanton Pflegegesuche gestellt. Die zugesprochenen Beiträge werden vollumfänglich für diese Jungwaldpflege eingesetzt.

Feuerstelle für Waldkindergarten erneuert – ein Projekt
Ein grosser Einsatz galt der Sanierung der Feuerstelle, die auch vom Waldkindergarten genutzt wird. Am 7. Dezember 2024 wurden nach dem «Samiklausabend» des Dorfvereins die alten Sitzgelegenheiten entfernt und neue Tische und Bänke montiert. Das Holzlager wurde wieder aufgebaut, das Dach gerichtet und der Boden mit Holzschnitzeln ausgelegt. Der Grill bedarf noch einer Sanierung und wird dieses Jahr in Angriff genommen.
Die Bauarbeiten – u.a. das Ausheben und Betonieren der Fundamente – wurden dank maschineller Unterstützung rasch umgesetzt. Beteiligt waren:

- Urs Huggel (Bagger),
- Norbert Fröhlich (Hoflader),
- Roman Widler (Traktor),
- sowie die Familie Schönholzer, die Fahrzeuge zur Verfügung stellte.

Dank der Unterstützung durch die Gemeinden Bussnang und Schönholzerswilen, die Volksschulgemeinde Nollen und diverse Firmen konnte sogar eine dritte Bankgarnitur umgesetzt werden.

Ein riesengrosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für eure grossartige Unterstützung!

Die offizielle Einweihung findet am Donnerstag, 14. August 2025 ab 19.00 Uhr mit einem Brötelabend statt (Verschiebedatum: 28. August 2025).

Rechnungsprüfung und Budget 2025
Karin Bischof führt die Bürgerinnen und Bürger durch die Jahresrechnung 2024. Sie informiert, dass wiederum ein positiver Abschluss erreicht wurde, welcher wiederholt durch den gut erlösten Holzpreisen resultiert. Die Bürgerinnen und Bürger genehmigen die Jahresrechnung einstimmig. Das Budget 2025 basiert auf vorsichtigen Annahmen, da die Holzpreise weiterhin

stark schwanken Das Budget wird ebenfalls genehmigt. Sollte es keine ausserordentlichen Ereignisse geben, ist mit einer ausgeglichenen Rechnung zu rechnen.

Neue Aufgaben – Mitwirkung in der Thur-Konferenz
Die Bürgergemeinde wurde eingeladen, eine Delegierte oder einen Delegierten für die Thur-Konferenz zu stellen – ein Mitwirkungsgremium zur Planung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen im Thurtal. Zunächst startet das Projekt im Mittelbereich der Thur, da dort bereits Unterhaltsarbeiten anstehen. Die Konferenz dient dem strukturierten Austausch mit bis zu sechs Sitzungen jährlich.

SBB-Projekt und Pachtentschädigung
Für das geplante Bahnprojekt 2028 zur Erneuerung des Funknetzes der SBB wird während zwei Wochen im Mai 2028 Land der Bürgergemeinde verwendet. Die SBB zahlt hierfür eine einmalige Entschädigung.

Christbaumverkauf 2024
Der traditionelle Christbaumverkauf in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein war wiederum ein Erfolg. Etwa 20 schöne Bäume wurden verkauft – der Hauptansturm erfolgte bereits vor 10 Uhr. Spezielle Wünsche können auch für den kommenden Verkauf bei Otto Schönholzer oder Roman Gunterswiler vorgemerkt werden. Nächster Christbaumverkauf: Samstag, 20. Dezember 2025 (mit Kaffeeangebot).

Zum Schluss dankt Otto Schönholzer seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und Roman Gunterswiler für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres.

Mettlen, 18. Mai 2025
Karin Bischof

Exotische Problempflanzen

Invasive Neophyten

Beschreibung

Neophyten sind Pflanzenarten, die seit der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 mit Hilfe des Menschen – absichtlich oder unbeabsichtigt – in neue Gebiete eingeführt wurden. Die meisten dieser Arten integrieren sich problemlos in die bestehende Umwelt. Doch etwa eine von zehn Arten breitet sich sehr rasch und massiv aus. Solche Pflanzen verursachen Probleme und werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Gefahren

Verlust der Biodiversität durch Verdrängen der einheimischen Arten; Beeinträchtigung der Gesundheit; Schäden an Bauwerken; Höhere Kosten beim Unterhalt von Strassen, Gewässern oder Schutzgebieten; Finanzieller Ausfall in Land- und Forstwirtschaft.

Das gehört in den Neophytensack*

Alle fortpflanzungsfähigen Teile invasiver Neophyten. Ganze Pflanzen bei Arten wie dem Einjährigen Berufkraut oder dem Schmalblättrigen Greiskraut, Früchte und Wurzeln beim Kirschlorbeer, Blüten und Früchte bei der Hanfpalme.

Restliches Pflanzenmaterial

Wenn nicht die ganze Pflanze im Neophytensack entsorgt werden muss, gehören die übrigen Pflanzenteile in die Grünabfuhr.

* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Markus Allemann
Naturgärten GmbH

Dorfrundgang mit dem Blick des Naturgärtners - Fokus auf öffentliche Flächen

Sie sind herzlich zu einem besonderen Dorfrundgang, eingeladen. Bei dem wir gemeinsam die Schönheit und Vielfalt unserer öffentlichen Flächen aus der Perspektive eines Naturgärtners entdecken. Lassen Sie uns die Natur vor Ort bewusst wahrnehmen, wertvolle Pflanzen und naturnahe Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen und Ideen für eine nachhaltige und lebendige Dorfgestaltung sammeln.

Wann:	**Donnerstag, 21. August 2025**
Zeit:	**18.30 Uhr**
Treffpunkt:	**Poststrasse 10 in Märwil**
Dauer: ca.	**1 ½ Stunden**
Anmeldung bis 16.8.2025:	**sekretariat@natur-gaerten.ch oder 071 633 29 84**

Der Rundgang führt uns durch verschiedene öffentliche Flächen „unseres“ Dorfes. Dabei schauen wir auf die Gestaltung, die Pflanzenvielfalt und die ökologische Bedeutung der Flächen. Gemeinsam erkunden wir, wie naturnahe Gärten und Flächen das Ortsbild bereichern und welche Möglichkeiten es gibt, unsere Umgebung noch lebendiger und nachhaltiger zu gestalten.

Zum Abschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Apéro in unserem Werkhof an der Poststrasse 10 in Märwil ein. Lassen Sie den Abend bei einem Getränk ausklingen und die Eindrücke Revue passieren.

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten.

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

August 25		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Do.	Alterszentrum Bussnang / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
21.	Do.	Markus Allemann Naturgärten GmbH	Dorfrundgang mit dem Blick des Naturgärtners	Poststrasse 10, Märwil	18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich
30.	Sa.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Bundesprogramm	Schützenhaus Oberbussnang	13.00 – 14.00 Uhr

September 25		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do.	Alterszentrum Bussnang / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Lotto
13.	Sa.	Thurgauer Wanderwege	Jubiläums-Wandertag	Schulanlage Hohenalber Bussnang	
19./20.	Fr./Sa.	Partyfreunde Lanterswil, Dorfverein Lanterswil	"Chumm vorbi – da isch üses Schuelhus gsi"	Lanterswil	Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 11.00 Uhr
22.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Info Hochwasserschutz Lanterswil	Alterszentrum Bussnang	19.00 Uhr
22.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Info Landverkauf Flächen im Gewässerraum der Thur	Alterszentrum Bussnang	20.15 Uhr

Oktober 25		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	Alterszentrum Bussnang / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
4./5.	Sa./So.	Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	

November 25		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Altpapiersammlung	Ober-/Bussnang, R'hausen, Puppikon	Bereitstellung ab 08.30 Uhr
06.	Do.	Alterszentrum Bussnang / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
10.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr

Dezember 25		Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do.	Alterszentrum Bussnang / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Lotto

Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die Veranstaltung durchgeführt wird.

schützen BUSSNANG

www.schuetzen-bussnang.ch

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Samstag 30. August 13.00 - 14.00 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär mindestens vier Bundesprogramme (obligatorische Übungen / Feldschiessen) absolviert haben und dies im Leistungsausweis eingetragen sein.

Feldschiessen Nachschiessen

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Samstag 30. August 13.00 - 14.00 Uhr

Auch dieses Jahr bietet sich bei uns die Gelegenheit das Feldschiessen nachzuschiessen. Alle die das Feldschiessen am offiziellen Wochenende noch nicht geschossen haben können dies noch nachholen. **Die Teilnahme ist gratis!**

Endschiessen

Samstag/Sonntag 4. / 5. Oktober

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen.

Sturmgewehr Karabiner gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre 90, 57 und Karabiner zu kaufen.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 077 261 40 68

Wichtiger Eintrag in deine Agenda!

19./20. September 2025

mit Dorfverein 9503

zwei Fäscht-Tage in Lanterswil!

Motto: **«Chumm vorbi – da isch üses Schuelhus gsi»**

Weitere Infos: Flyer in alle Haushaltungen ca. Mitte August 2025

Festwirtschaft I Kaffee-Stube I Kinderspielplatz I Barbetrieb

PRO SENECTUTE Thurgau

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2025

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom

22.09.2025 bis zum 25.10.2025

statt. In den **meisten Thurgauer Gemeinden** wird wieder eine **Haustürsammlung** durchgeführt. Unsere **freiwilligen Sammlerinnen und Sammler** sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

SPAGHETTI-
PLAUSCH
GEMISCHTER
CHOR
METTLEN
TURNHALLE METTLEN
SAMSTAG, 04. OKTOBER
AB 11:30 UHR
SPAGHETTI A DISCRETION 15.- ERW
KINDER PRO ALTERSJAHR 1.- (BIS12J.)
DESSERTBÜFFET
PROGRAMM FÜR KINDER
GEMISCHTER
CHOR METTLEN

Bussnang

30 Jahre Dorfverein

Am 12. März durften wir unseren 1. Ausflug vom Jubiläumsjahr geniessen. Es ging am Mittwochnachmittag nach Gottlieben in die Hüppenbäckerei, der Anlass war mit 40 Personen ausgebucht, was uns sehr gefreut hat. Feine Hüppen mit verschiedenen Füllungen wurden degustiert, sowie Tartufi und Hüppenaufstrich bis fast die Bäuche platzten. Der Rundgang war spannend, jedoch schade, dass die Produktion nicht in Betrieb war.

Maibummel

Der 1. Mai ist Tradition im Dorfverein. Eine bunt durchmischte Truppe mit knapp 40 Personen fuhr mit dem Velo zur Fuchsbühlhütte beim Märstetter Weiher, wo wir bei schönstem Wetter unser Grillgut grillieren konnten. Zum Dessert gab es Leckeres aus Rosmaries Backstube. Es wurde gelacht, gegessen und im Wald gespielt, es war ein wunderschöner Tag.

Bussnang

Jubiläumsanlass 22. Juni

Sonntag 10.30 Uhr trafen wir uns im Hofstübli in Urnäsch mit grandiosen 70 Personen zum gemeinsamen Brunch. Wunderschön idyllisch gelegener Hof mit Kühen und Schweinen.
Moni und Toni haben uns herzlich empfangen und wir fühlten uns sofort wohl. Es gab Zopf, diverse Brote, Konfitüren, Birchermüesli, Früchte, Käse, Fleisch, Rösti, Spiegeleier, sogar der Schoggibrunnen durfte nicht fehlen. Nachdem wir unsere Bäuche gefüllt haben, gab es eine kleine Verdauungspause. Um 12.30 Uhr ging es los mit dem Säulirennen und anschliessend wurden wir in Gruppen eingeteilt für die Hofolympiade, wir konnten uns im Talerschwingen, Alphorn blasen, Pfeilbogen bauen und schiessen, Nageln sowie Teamski beweisen. Es wurde viel gelacht und getrunken, denn die Temperatur stieg über 30 Grad. Wir hatten alle ganz viel Spass und es ging um ca. 16 Uhr für die meisten wieder heimwärts, die einen wollten sich noch im Bach abkühlen vor der Heimfahrt. Ein super toller Jubiläumsanlass ging zu Ende.

Zeig deinen Verein! Vereinstag am 2. September 2025

Am 2. September 2025 gehört die Bühne den Vereinen: Menschen in der ganzen Schweiz zeigen stolz, dass sie Teil einer starken Gemeinschaft sind. Trikots, Vereinsshirts, Trainerjacken oder andere Vereinskleidung werden an diesem Tag zum sichtbaren Zeichen für Engagement, Zusammenhalt und gelebte Vereinsliebe.

Vereine sind mehr als ein Hobby – sie verbinden Generationen, schaffen Freundschaften, fördern Talente und machen unsere Gesellschaft lebendig. Am Vereinstag 2025 wird dieses Engagement sichtbar: Unter dem Motto „Zeig deinen Verein!“ sind alle eingeladen, ihre Vereinszugehörigkeit zu zeigen.

Ob Vereinsshirt, Trainerjacke oder ein anderes Vereinsoutfit – Vereinsmitglieder tragen ihre Kleidung im Alltag: im Büro, in der Schule oder beim Einkaufen. So wird sichtbar, was oft im Hintergrund bleibt: das Herzblut, das Hunderttausende freiwillig und mit Freude investieren.

Der Vereinstag soll motivieren, stärken und verbinden. Er ist eine Einladung, sich sichtbar zu bekennen – und andere mit der eigenen Begeisterung anzustecken.

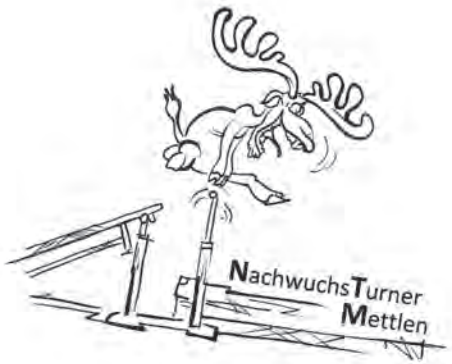
Mitmachen ist einfach: Wer an diesem Tag Vereinskleidung trägt, ist Teil der Aktion. Wer möchte, kann zusätzlich ein Foto auf **www.vereinstag.ch** hochladen und das Vereinsleben online zeigen.

Die Initiative stammt von Vereinscoach Hanu Fehr und Conny David von benevol Thurgau – zwei Menschen, die sich seit Jahren mit Herzblut für Freiwilligenarbeit engagieren.

Mehr Infos auf: **www.vereinstag.ch**

Kontakt
Hanu Fehr, Vereinscoach, hallo@hanu.ch, 079 609 11 74
Conny David, conny.david@benevol-thurgau.ch, 076 340 68 06

Bald ist es wieder soweit!



Mukiturnen Mettlen

2025/2026

Vom **24.10.2025 bis 27.03.2026** finden wieder wöchentlich unsere Mukistunden statt. Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Turnlektionen. Die Kinder sollen spielerisch die Geräte erkunden und mit Hilfe von Mami oder Papi auch mal grosse Sprünge erleben können.

WANN:	Jeden Freitagmorgen von 10.00 – 11.00 Uhr
WO:	In der Turnhalle in Mettlen
WER:	Alle Kinder, ab ca. 2 ½ Jahren, zusammen mit ihren Mami's, Papi's oder Grosseltern usw.
WIE:	In Turnkleidern, barfuss oder mit Rutschsocken

Für die jüngeren Geschwister steht ein Hüetidienst zur Verfügung.
(gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2.- pro Stunde)

ANMELDUNG: Ab dieser Saison ist neu Melanie mit dabei im Leiterinnen Team. Bitte meldet Euch direkt bei ihr an. Die Koordinaten sind:
079/489 45 06 – meliaufreisen@gmail.com.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kindergesichter

Andrea Schweizer & Melanie Oettli

Gesucht ab sofort

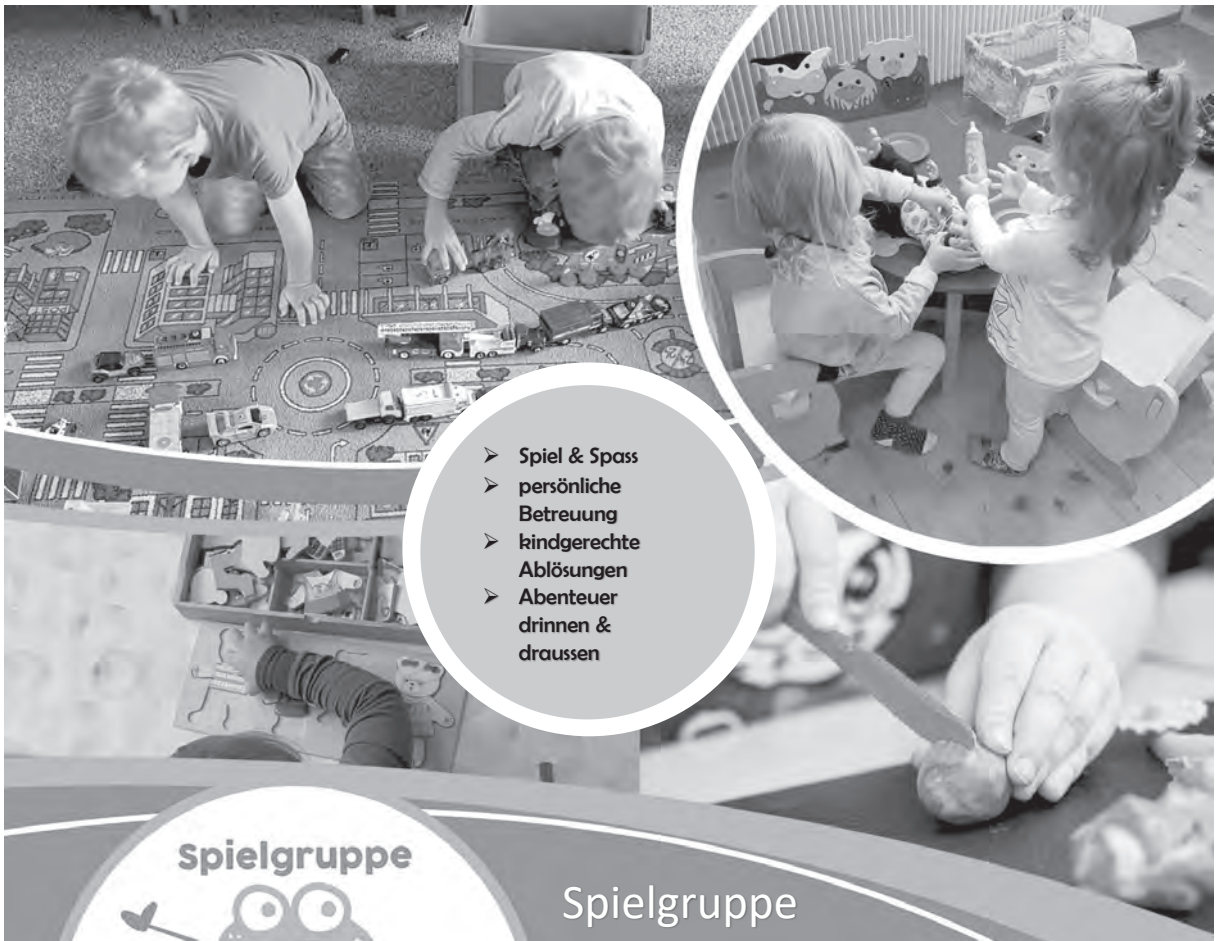
zweite/r Leiter/in oder nur Betreuung Hütekinder MUKI / VAKI

Hast du Lust und bist motiviert mit unseren kleinen TurnerInnen sowie den sportlichen Mamis, Papis, Grosseltern etc. lässige Stunden in der Halle zu verbringen? Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Oder möchtest du die Hütestunden für die Kleinsten übernehmen?

Wann:	September – April, montags um 09:45
Wo:	Mehrzweckhalle Hohenalber, Schule Bussnang-Rothenhausen
Anforderungen:	kinderlieb, Freude und Spass am Turnen
Wir bieten:	kostenlose Kursbesuche, Möglichkeit zur Leiterausbildung, Leiterinnen-/Hütedienstentschädigung, Mitgliedschaft schweizerischer Turnverband - STV

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei

Carina Blunier
FTV Bussnang-Rothenhausen
078 660 20 15
carina.blunier@gmx.ch



- Spiel & Spass
- persönliche Betreuung
- kindgerechte Ablösungen
- Abenteuer drinnen & draussen

Spielgruppe

LauBfröschli
Bussnang

Spielgruppe

Farben, Fantasie, Freundschaften – das klingt gut? Dann freuen wir uns auf dich! Für Kinder ab 2½ Jahren, die gerne mit anderen spielen, malen, lachen und Neues entdecken.

Wann?

Montag, Dienstag, Mittwoch & Donnerstag

Zeit: 08:45 – 10:45 Uhr

Wer ist da?

Kathrin, Sara & Rahel

Wo treffen wir uns?

Primarschule Bussnang

Los geht's im August 2025

Kosten: CHF 312.– pro Semester / Kind

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit deinem Kind spannende Abenteuer zu erleben, kleine Kunstwerke zu erschaffen und viele fröhliche Momente zu teilen. **Danke für euer Vertrauen!**

info@spielgruppebussnang.ch

www.spielgruppebussnang.ch

Kirche Kunterbunt vom 14. September 2025

Thema: Baggern, Buddeln und Betonieren (Matthäus 7,24-27)

In Leutmerken

Zeit	Was	Wer
9.00	Treffpunkt aller Mitbeteiligten: Einrichten	Alle
Ab 10.15	**Willkommens-Zeit** Team hat Westen und Helme an **Tisch im Eingangsbereich** • Namens-Etiketten schreiben (Erwachsene) • Helme mit Namen Anschreiben (Kinder) **Grosser Saal oder auf dem Vorplatz:** • Freies Kapla bauen	Helm Steff Westen jede für sich Tripan, Lampe, Absperrung, Coni Kappla, Coni
Ca. 10.35	**Begrüssung** **Lied** **Posten vorstellen (Thomas selber)**	Andrea Thomas Steff

AKTIV-ZEIT 10.30 Uhr

Steff bereiten Postenblätter vor.

Ablauf: Die Teilnehmenden dürfen bei allen Posten frei und spontan kommen und gehen.

Nr.	Posten	Wo	Wer
1	**Singen** (Lieder ab 11.15 Uhr)	Kirche	Thomas
2	**Kies baggern**	Kiesplatz vor Spielplatz	Judith, Heinz
3	**Helme verzieren**	Pfarreisaal	Coni
4	**Kaplaturm auf verschiedenem Untergrund**	Vor Kirche	Tanja
5	**Ferngesteuerte Bagger**	Neben Pfarreisaal	Nicole fragt jemanden
6	**Biblische Geschichte malen auf langer Rolle**	Raum 1. OG	Nicole
7	**Nagelblock**		Thomas, Coni (Vorbereitung)
8	**Parcours mit Garette**	Vor Pfarreisaal	Tanja (Vorbereitung)
9	**Schnible und schwätze**	Pfarreisaal	Andrea

Pfeile Tanja

FEIER-ZEIT 11.30 Uhr

1	Lied „Leuchtturm», Strophe 1	Thomas
2	Begrüssung – Was ist ein „Fundament“?	Steff
3	Lied „Leuchtturm“, Strophe 2	Thomas
4	Gebet	Steff
5	Lied „Bou doch dis Huus“	Thomas
6	Geschichte	Nicole/Andrea
7	Lied „Bou doch dis Huus“	Thomas
8	Kurzpredigt	Andrea
9	Musikstück (kurz, ca. 1min)	Thomas
10	Fürbitten und Unser Vater	Steff
11	Infos: Nächste KiKu, Kollekte, wer hilft bei Kirche Kunterbunt Kollektenkästchen gehen durch die Reihe	Steff
12	Lied „Vom Afang bis zum Ändi“	Thomas
13	Segen	Steff
14	Ausgangsstück, wärhrenddessen zum Essen	Thomas

ESSENS-ZEIT 12.00 Uhr

Essen: Andrea

Weiteres:

Spielplatz: Spielzeugbagger, Nicole, Coni, Tanja

Deko: «kunterbunte» Tisch-Deko vom letzten Mal

Öffentlichkeitsarbeit:
Werbung im Vorfeld: Website der Kirchgemeinde, bitte alle in den WhatsApp-Status stellen

Apotheke: Andrea

Medienmitteilung – Dienstag, 29. April 2025

Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia – ein starkes Zeichen für die Prävention im Kanton

Weinfelden und Amriswil, 29. April 2025 – Ab dem 1. Januar 2026 treten die Perspektive Thurgau und conex familia gemeinsam unter dem Namen Perspektive Thurgau auf. Mit diesem Zusammenschluss entsteht ein noch einheitlicheres, umfassenderes Angebot in den Bereichen Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung. Für die Klientinnen und Klienten bedeutet dies bessere Zugänge, nahtlose Betreuung und gebündelte Fachkompetenz.

Die Integration von conex familia in die Perspektive Thurgau ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung koordinierter Präventionsangebote im Kanton Thurgau. Sie unterstreicht den Stellenwert, den Prävention und Beratung auch künftig in der Gesundheits- und Sozialpolitik des Kantons einnehmen soll.

Vorteile des Zusammenschlusses

- **Einheitliches Auftreten**: Ab 2026 steht der Bevölkerung im ganzen Kanton ein klar strukturiertes Beratungsangebot unter einem gemeinsamen Namen zur Verfügung.
- **Erweiterte Expertise**: Die Fachkräfte beider Organisationen bringen ihre Erfahrungen zusammen, um qualitativ hochwertige Beratung noch gezielter anbieten zu können.
- **Alles unter einem Dach**: Die Thurgauer Bevölkerung hat unabhängig von ihrem Wohnort künftig Zugriff auf ein einheitliches und umfassendes Beratungsangebot.
- **Ein zentraler Ansprechpartner**: Neu gibt es im Thurgau eine Organisation, die für alle Gemeinden Hauptansprechpartnerin für Fragen zu Prävention und Beratung ist.

Details zu den Organisationen

Trotz ihrer unterschiedlichen Grösse haben beide Organisationen stets hohen Wert auf ihre regionale Verankerung gelegt. Die regionale Präsenz wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Alle Standorte bleiben erhalten, damit die Beratung weiterhin nahe bei den Menschen stattfinden kann.

Beide Organisationen haben ähnliche Aufgaben und Ziele verfolgt und bündeln nun ihre Ressourcen, um ihre Wirkung zu maximieren. Bestehende Beratungsbeziehungen werden weitergeführt. Bei den Ansprechpersonen gibt es durch den Zusammenschluss keine Veränderungen.

Stimmen der Präsidentinnen

Yvonne Koller-Zumsteg, Präsidentin Perspektive Thurgau:
«Der Zusammenschluss ist ein starkes Bekenntnis zur Prävention und Beratung im Kanton Thurgau. Wir schaffen Klarheit und Stabilität – für die Ratsuchenden ebenso wie für unsere Mitarbeitenden.»

Daniela Di Nicola, Präsidentin conex familia:
«Unsere Werte und unsere Arbeit finden in der Perspektive Thurgau eine verlässliche Fortsetzung. Die Integration ermöglicht es uns, weiterhin gute Wirkung für Familien und Kinder in der Region zu entfalten.»

Ein partnerschaftlicher Prozess

Der Zusammenschluss wurde von den strategischen und operativen Gremien beider Organisationen gemeinsam vorbereitet. Die Entscheidung ist breit abgestützt und wurde von Beginn an von gegenseitigem Respekt und Vertrauen getragen. Beide Organisationen freuen sich darauf, die positiven Auswirkungen dieses Zusammenschlusses zu sehen und gemeinsam noch mehr zu erreichen.

Bildmaterial

Yvonne Koller-Zumsteg
Präsidentin Perspektive Thurgau

Daniela Di Nicola
Präsidentin conex familia

Medienkontakte

Perspektive Thurgau
Yvonne Koller-Zumsteg
Präsidentin
Tel: +41 79 752 32 64
E-Mail: praesidium@perspektive-tg.ch
Webseite: www.perspektive-tg.ch

conex familia
Daniela Di Nicola
Präsidentin
Tel: +41 78 817 27 12
E-Mail: d.dinicola@amriswil.ch
Webseite: www.conexfamilia.ch

benevol

benevol jobs.ch

Medienmitteilung

Weinfelden, Mai 2025

20 Jahre benevol-jobs.ch – Die grösste Freiwilligen-Plattform der Schweiz feiert Jubiläum

Seit 2005 bringt benevol-jobs.ch engagierte Freiwillige und Non-Profit-Organisationen zusammen. Mit rund 1'500 aktuell verfügbaren Einsätzen und mehr als 14'000 registrierten Freiwilligen ist die Plattform aus der Schweizer Freiwilligenarbeit nicht mehr wegzudenken.

Was als einfache Online-Stellenbörse begann, hat sich zur meistbesuchten Freiwilligen-Plattform der Schweiz entwickelt. Ursprünglich unter dem Namen freiwilligenjobs.ch gegründet, feiert benevol-jobs.ch 2025 sein 20-jähriges Bestehen.

Pionier des digitalen Freiwilligen-Recruitings

Ein zentraler Erfolgsfaktor: benevol-jobs.ch bringt Freiwillige und Organisationen gezielt zusammen. Vereine und soziale Einrichtungen, die auf freiwillige Helfer angewiesen sind, finden hier schnell und unkompliziert die passenden Personen für ihre Einsätze. «Wir haben das Ohr direkt bei der Freiwilligenarbeit und setzen die Bedürfnisse der Akteure in konkrete Lösungen um», sagt Projektleiter Ueli Rickenbach.

benevol-jobs.ch gehört zu den Vorreitern in der digitalen Rekrutierung von Freiwilligen in der Schweiz. Seit 2005 werden über die Plattform Freiwillige online vermittelt. Heute nutzen über 4'000 Organisationen die Website, mit stetig wachsendem Interesse: Jährlich verzeichnet die Plattform mehr als 2,2 Millionen Seitenaufrufe.

Ein starkes Netzwerk und hohe Reichweite

In den vergangenen 20 Jahren hat sich benevol-jobs.ch als vertrauenswürdiger Partner etabliert. Von kleinen Vereinen bis hin zu grossen Organisationen – sie alle setzen auf die Plattform, darunter das Schweizerische Rote Kreuz, Pro Juventute, Jungwacht Blauring Schweiz und Terre des hommes. Sie profitieren von einer effektiven, zielgerichteten Suche nach Freiwilligen für unterschiedlichste Einsätze.

Stetige Weiterentwicklung ist ein Markenzeichen von benevol-jobs.ch. Die Plattform wird kontinuierlich um neue Features und moderne Designs erweitert, um den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden. Gewinne, die über die Deckung der finanziellen Ausgaben hinausgehen, werden direkt in die Weiterentwicklung investiert.

Unterstützung durch regionale benevol-Fachstellen

Verankert und getragen wird die Plattform durch die 16 regionalen benevol-Fachstellen in der Deutsch- und Westschweiz – wie benevol Thurgau. Die Fachstellen bieten individuelle Beratungen und Weiterbildungen für Freiwillige und Organisationen. Durch ihre enge Vernetzung vor

benevol Thurgau
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

Ort tragen sie dazu bei, freiwilliges Engagement gezielt zu fördern, die benevol Standards zu etablieren und die Qualität der Plattform sicherzustellen.

«Im Thurgau konnten die Besucherzahlen jährlich gesteigert werden. Im 2024 haben rund 28'524 Besucher*innen die Plattform aufgesucht, ein erfreulicher Anstieg um 36.39%. Ein starkes Zeichen für die Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau», meint Conny David, Geschäftsleiterin benevol Thurgau.

Mit einem klaren Fokus auf Technologie, finanzielle Stabilität und sein starkes Netzwerk wird benevol-jobs.ch auch in Zukunft das freiwillige Engagement in der Schweiz und insbesondere im Thurgau nachhaltig unterstützen. Das 20-jähriges Jubiläum ist ein Ansporn, am Puls der Freiwilligenarbeit zu bleiben und die Plattform ständig weiterzuentwickeln.

Weitere Infos: www.benevol-jobs.ch/20jahre

Ansprechperson:
benevol Thurgau
Conny David
Geschäftsleiterin
Tel. 071 622 30 30,
info@benevol-thurgau.ch,
www.benevol-thurgau.ch

benevol Thurgau
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

Gemeinsam für eine starke Lungengesundheit in der Region: Lungenliga Thurgau-Schaffhausen
Weinfelden, im Juli 2025

In einem zukunftsweisenden Schritt bündeln die beiden gemeinnützigen Organisationen Lungenliga Thurgau und Lungenliga Schaffhausen ihre Kräfte. Ab dem 1. Juli 2025 – rückwirkend auf den 1. Januar 2025 – treten sie gemeinsam unter dem neuen Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf. Mit dieser strategischen Fusion setzen die beiden Ligen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige, qualitativ hochwertige Versorgung von Patient:innen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen.

Synergien im Dienste der Gesundheit
Seit fast 100 Jahren setzt sich die Lungenliga Thurgau für die Lungengesundheit der Thurgauer Bevölkerung ein – mit fundierter Beratung, engagierter Betreuung und einem breiten Präventionsangebot. Um auch in Zukunft den steigenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gewachsen zu sein, schliesst sich die Lungenliga Thurgau per 1. Juli 2025 rückwirkend auf den 1. Januar 2025 mit der Lungenliga Schaffhausen zusammen. Gemeinsam treten sie unter dem Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf.

Starke Präsenz in beiden Kantonen
Mit dieser zukunftsorientierten Fusion bündeln die beiden Organisationen ihre Kompetenzen und stärken ihre Präsenz in der Region. Die **bestehenden Standorte in Weinfelden, Amriswil, Frauenfeld und Schaffhausen** bleiben unverändert bestehen – ebenso wie die bewährten Angebote in Therapie, Prävention und Beratung.
Im Zentrum steht weiterhin der Mensch. Beide Lungenligen teilen die gleichen Werte und Qualitätsansprüche. Die Fusion ermöglicht eine optimierte Nutzung von Ressourcen und verstärkte fachliche Zusammenarbeit – zugunsten einer noch besseren Versorgung für Patient:innen und mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

Zukunftsorientierte Neuausrichtung mit Menschlichkeit
Mit der Fusion entsteht nicht nur eine grössere Organisation, sondern auch eine Plattform für Innovation, Effizienz und verstärkte Fachkompetenz. Die gemeinsame Lungenliga Thurgau-Schaffhausen kann ihre Ressourcen gezielter einsetzen, Prozesse vereinheitlichen und sich noch besser auf die Prävention und Versorgung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen fokussieren.

Die Verantwortlichen der beiden Lungenligen blicken mit Zuversicht auf die neue gemeinsame Zukunft. Die Fusion stellt sicher, dass die Bevölkerung beider Kantone weiterhin auf eine verlässliche, empathische und qualitätsvolle Unterstützung zählen kann.

Mehr Luft fürs Leben
Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen sowie einer besseren Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen,

medien@lungenliga-tgsh.ch /

www.lungenliga-tgsh.ch

«WIR SAMMELN WANDERKILOMETER»

Zu seinem 40-Jahr-Jubiläu lädt der Verein Thurgauer Wanderwege am Samstag, 13. September zu einem öffentlichen Wandertag ein und möchte an diesem Tag möglichst viele «Wanderkilometer» sammeln. Es winken tolle Preise!

40 JAHRE THURGAUER WANDERWEGE

Seit 1985 leistet der Verein eine grosse Arbeit im Interesse der Öffentlichkeit. Mit der Jubiläums-Generalversammlung von Ende April und dem Erscheinen des Jubiläumsbuches «Schritte durch die Zeit – 40 Jahre Thurgauer Wanderwege» wurde das Jubiläum bereits würdig gefeiert. Nun soll auch die breite Öffentlichkeit am Jubiläum teilhaben und vor allem zum Wandern animiert werden.

ÖFFENTLICHER WANDERTAG MIT STERNWANDERUNG

Seit 40 Jahren haben die Wanderleiterinnen und Wanderleiter des Vereins unzählige geführte Wanderungen organisiert. Am Wandertag gibt es nun die Gelegenheit eine Wanderung mitzumachen, um im Sinne einer Sternwanderung ins Festzentrum zur Schulanlage Hohenalber nach Bussnang zu gelangen. Selbstverständlich sind auch alle Wanderinnen und Wanderer willkommen, die individuell nach Bussnang unterwegs sind. Für einen Rücktransport nach Weinfelden steht ein Postauto-Rundkurs im 20-Minuten-Takt zur Verfügung und wer per Auto anreisen möchte, um das Festzentrum zu geniessen, dem steht der Parkplatz von Stadler Rail zur Verfügung.

GEFÜHRTE WANDERUNGEN, INDIVIDUELLE TOUREN UND WETTBEWERB

Seitens Verein werden sieben geführte Wanderungen angeboten. Die Tour für Hartgesottene mit einer Länge von 40 Kilometern startet um Freitag Mitternacht ab Frauenfeld. Die weiteren Wanderungen starten im Laufe des Samstag vormittags in Weinfelden, Kradolf, Müllheim-Wigoltingen, Lustdorf, Tägerschen und Zuzwil. Alle Wandernden, die geführten und die individuellen, können im Festzentrum ihre absolvierten Wanderkilometer melden. Bei diesem Wettbewerb gibt es tolle Preise zu gewinnen. Informationen zu den Wanderungen finden Sie unter www.thurgauer-wanderwege.ch.

FESTZENTRUM MIT VIELEN MITWIRKENDEN

Das Festzentrum ist von 11 bis 17 Uhr in Betrieb. Für das leibliche Wohl sorgt der Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen und auch die musikalische Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Es treten der gemischte Chor Mettlen, die Jagdhornbläsergruppe Diana TG, die Musikgesellschaft Helvetia sowie das Alphornbläser Duo Zuber/Ammann auf. Ausserdem werden im Festzentrum verschiedene Themen passend zum Wandern präsentiert. So sind Jagd Thurgau, ProNatura Thurgau, der Thurgauer Vogelschutz, der Verein Thurgauer Bienenfreunde, Wald Thurgau und der Samariterverein Weinfelden vor Ort. Die Pfadi Weinfelden organisiert ausserdem Aktivitäten für die kleinen Wanderinnen und Wanderer. Und wer einmal eine gelbe Wanderweg-Raute malen oder einen Wegweiser montieren möchte, hat ebenfalls die Gelegenheit dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFORMATIONEN UND WEITERE AUSKÜNFTE

Geschäftsstelle Thurgauer Wanderwege
Stefan Birchler
info@thurgauer-wanderwege.ch / 052 224 78 01
www.thurgauer-wanderwege.ch

Thurgauer Wanderwege | Geschäftsstelle | untere Haldenstrasse 1 | 8526 Oberneunforn
T 052 224 78 01 | M 079 921 01 63 | info@thurgauer-wanderwege.ch | **www.thurgauer-wanderwege.ch**

Bio-Hofladen

Erdbeeren Heidelbeeren Lammfleisch

Trockenfrüchte Apfelsaft

Öffnungszeiten
Mo-So 09:00-19:00Uhr

Gemüseverkauf jeden
Freitag 14:00-19:00Uhr

Familie Greminger
9503 Stehrenberg **www.dörr-hüüsli.ch**

Dieses Jahr wieder in Rothenhausen……

Adventsfenster

Jeden Tag ein Türchen öffnen und staunen – das kann man nicht nur beim Adventskalender zu Hause!

Um unser Vorhaben umzusetzen und bestenfalls alle 24 Tage füllen zu können, suchen wir Dich/Euch, Männer/Frauen und Familien. Bist du von Rothenhausen/Puppikon und erklärst dich bereit, ein Fenster, eine Tür, ein Briefkasten oder, oder…. zu schmücken?

- ➔ Kreativität keine Grenzen gesetzt
- ➔ Tag frei wählbar
- ➔ wer Besuch willkommen heissen will (freiwillig), kann uns dies gerne bei der Anmeldung bekannt geben.

Damit wir die Adventsfensterliste in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes (November) veröffentlichen können, brauchen wir euer OK bis zum **15. Oktober 2025.**

Anmeldungen gerne an Fabienne Schmid: 079/797 40 03

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Iniziert von ein paar Frauen aus dem Dorf:

Coni Steinbacher, Fabienne Schmid

Sonja Rutishauser und Nadine Ziegler

Weinfelden, April 2025

Pressemitteilung

SoliThur ist gestartet – Solidarisches Handeln im Thurgau gemeinsam gestalten

Solidarisches Handeln
aufzeigen,
stärken,
leben.

Mit einem gelungenen Projektstart setzt **SoliThur – Solidarischer Thurgau** neue Impulse für die Stärkung des solidarischen Miteinanders im Kanton Thurgau. Das Projekt will sichtbar machen, was viele Menschen bereits heute in ihrem Alltag leisten – und gleichzeitig neue Wege aufzeigen, wie freiwilliges und solidarisches Engagement gefördert und weiterentwickelt werden kann.

Unter dem Motto **„Solidarisches Handeln aufzeigen, stärken, leben“** vernetzt SoliThur bestehende Initiativen, entwickelt gemeinsam mit lokalen Akteur:innen neue Ideen und begleitet deren Umsetzung. Dabei stehen zivilgesellschaftliches Engagement, kreative Formen der Freiwilligenarbeit sowie die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Zentrum.

Ein erstes Highlight sind die Bezirkskonferenzen, die in allen fünf Thurgauer Bezirken durchgeführt werden. Vertreter:innen aus den politischen Gemeinden kommen dabei zusammen und werden über das Projekt informiert und ihre mögliche Mitwirkung. Danach folgen weitere unterstützende Gremien aus Vereinen, Organisationen und weiteren Bereichen der Gesellschaft, um konkrete Bedarfe, Ideen und Möglichkeiten für solidarisches Handeln zu diskutieren und gemeinsam weiterzudenken.

Während der gesamten Projektlaufzeit (1. September 2024 bis 31. August 2027) bietet eine temporäre Service-Stelle (Anlaufstelle) Solidarischer Thurgau Informationen, Begleitung und Orientierung für engagierte Gruppen und Einzelpersonen.

Geführt wird das Projekt von benevol Thurgau, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziale Arbeit und Räume (IFSAR) der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Die Organisation des Projektes setzt sich auch ausgewiesenen Fachpersonen zusammen. Benevol Thurgau und IFSAR führen das Projekt «SoliThur» unter einem eigenständigen Projektlabel und der vereinbarten Projektorganisation. Die Servicestelle «SoliThur» hat ihren Sitz in Weinfelden.

20 Projekte für den Thurgau
Der Kanton Thurgau investiert 127,2 Millionen Franken aus dem Gewinn des Börsengangs der Thurgauer Kantonalbank (2014) in zukunftsweisende Vorhaben. Unterstützt werden insgesamt 20 Projekte, die sich durch Innovation, Nachhaltigkeit und kantonale oder regionale Bedeutung auszeichnen – mit positiver Ausstrahlung und hohem Nutzen für die Bevölkerung. SoliThur ist eines dieser 20 Projekte.

SoliThur bringt Menschen zusammen – und macht sichtbar, was uns verbindet.

info@solithur.ch **071 425 03 04** **www.solithur.ch**

Bildlegende:
Gruppenfoto Projektgruppe
hinten v.l.n.r.: Prof. Steve Stiehler, Projektleitung; Armin Strom, Projektmitarbeiter; Prof. Christian Reutlinger, Projektleitung
vorne v.l.n.r.: Conny David, Projektleitung; Marisa Arn, Projektmitarbeiterin

Fragen oder Berichterstattungen
Ansprechpersonen:
SoliThur
Conny David, Projektleitung
Steve Stiehler, Projektleitung
076 340 68 06
info@solithur.ch

Impressum

Redaktion	Beatrix Kesselring, Gemeindeschreiberin
Telefon	071 626 58 16
Beiträge zustellen an	gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Digitale Medien Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Mitarbeitende	Mitglieder Gemeinderat, Verwaltungsangestellte und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2025
Redaktionsschluss	Montag, 6. Oktober 2025

P.P.
CH-9565 Bussnang